



Orientierungshilfe zu Stellenbeschreibungen für den Bereich Kinderbetreuung:

Stützkraft in Kinderbetreuungseinrichtungen

Allgemeine Beschreibung

Stützkkräfte sind Assistenzkräfte, die bei Gewährung von Inklusionsmaßnahmen gem. § 18 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz (TKKG), LGBl. Nr. 48/2010 i.d.g.F. zur Sicherstellung der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags eingesetzt werden. Zudem unterstützen sie pädagogische Fachkräfte bei ihren pädagogischen und betreuenden Aufgaben im Sinne des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes und des Dienstauftrages des Erhalter. Dabei müssen die Anstellungserfordernisse nach den §§ 31 und 32 TKKG nicht erfüllt werden.

Gesetzliche Grundlagen

Bestimmungen nach dem TKKG; insbesondere §§ 2 Abs. 21 und 18 TKKG.

Stundenumfang

Laut Festlegung in der Situationsanalyse der Fachberatung für Inklusion bzw. vertraglicher Regelung; Öffentliche Erhalter: Basis – Dienstrechtliche Regelungen (Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012)

Private Erhalter: Basis - Arbeitsrechtliche Regelungen (z.B. BAGS,...)

Vorgesetzte Stelle

Die Stützkraft ist dem Erhalter bzw. der den von ihm beauftragten Person(en), der Leitung der Kinderbetreuungseinrichtung sowie der gruppenführenden pädagogischen Fachkraft unterstellt.

Stellvertretung

Personal, das im Rahmen von Inklusionsmaßnahmen gemäß § 18 TKKG eingesetzt wird, ist nicht befugt, Kinderdienststunden in Vertretung von Fachkräften und Assistenzkräften im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestpersonaleinsatzes zu leisten. Eine Förderung im Rahmen der Inklusionsmaßnahme wird nur zur Verstärkung des Mindestpersonalstandes gewährt.

Anforderungsprofil

Der Einsatzbereich von Stützkräften in der Kinderbetreuungseinrichtung ist grundsätzlich abhängig von Ausbildung, Erfahrung und besonderen Fähigkeiten der Person.

Formelle Anforderungen:

- Qualifizierungslehrgang für Assistenzkräfte gemäß der Verordnung der Landesregierung vom 28.11.2017 über den Qualifizierungslehrgang für Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen sowie über die Ausstellung des Ausbildungsnachweises (LGBl. Nr. 136/2017 i.d.g.F.)
- Eigenberechtigt
- Abgeschlossener Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von 16 Stunden
- Körperliche, persönliche und fachliche Eignung für die jeweilige Tätigkeit
- Einwandfreie Strafregisterbescheinigung nach § 10 Abs. 1 und 1a Strafregistergesetz (BGBl. Nr. 277/1968 i.d.g.F)

Weitere Empfehlungen:

- Idealerweise Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Kindern
- Idealerweise Berufspraxis in der institutionellen Kinderbetreuung
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Persönliche und soziale Kompetenzen: Interesse am Umgang mit Kindern, Flexibilität, Belastbarkeit, Vertraulichkeit, Verlässlichkeit, Diskretion, Einfühlungsvermögen, verantwortungsbewusstes und eigenverantwortliches Handeln, Kooperationsbereitschaft, Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement
- Identifikation mit dem Leitbild und der Konzeption der Einrichtung

Aufgaben und Tätigkeiten

Pädagogische Aufgaben:

- Kenntnis des bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen
- Mitwirkung bei der Bildung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Kindern in Kinderbetreuungseinrichtungen als Teil des pädagogischen Teams
- Betreuung und eigenständige Beaufsichtigung von Kindern in Absprache mit der pädagogischen Fachkraft und unter Wahrung der Aufsichtspflicht
- Mitwirkung bei der Erstellung der pädagogischen Konzeption und bei der Umsetzung im pädagogischen Alltag
- Regelmäßige Rücksprache mit der Leitung und der pädagogischen Fachkraft
- In Absprache mit der pädagogischen Fachkraft Führung von „Tür- und Angelgesprächen“ mit Eltern

Zusätzliche Aufgaben:

- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 29a TKKG
- Idealerweise Teilnahme an Dienst-/Teambesprechungen

Persönliche Verpflichtungen

Bezüglich Verschwiegenheits- und Aufsichtspflicht unterliegt die Assistenzkraft den Bestimmungen gemäß § 36 Abs. 1 und 3 TKKG. Sie ist im Notfall oder bei Gefahr im Verzug zum Handeln verpflichtet.

Ausschlusskriterien

Einsatz als Mindestpersonal ist nicht möglich. Die Stützkraft ersetzt nicht eine notwendige Reinigungskraft und kann während der Kinderdienstzeit nicht für regelmäßige Grundreinigungs- und Instandhaltungsarbeiten herangezogen werden.

Diese Stellenbeschreibung ist eine Orientierungshilfe und dient als personenneutrale Beschreibung der Arbeitsstelle hinsichtlich ihrer Arbeitsziele, Arbeitsinhalte, Aufgaben, Kompetenzen und Beziehungen zu anderen Stellen.

Zielgruppe sind Erhalter, MitarbeiterInnen in Kinderbetreuungseinrichtungen und sonstige mit dem Thema Kinderbetreuung befasste Personenkreise.

Allfällige dienst- bzw. arbeitsrechtliche Belange bleiben von der vorliegenden Stellenbeschreibung unberührt.